

Bezirksoberliga Damen Süd

TSV Hachmühlen : TSV Kirchbrak
Dienstag, 15.11.2022, 19:30 Uhr

Sieg für den TSV Hachmühlen

Im Spiel der Bezirksoberliga Damen Süd traf die Mannschaft des TSV Hachmühlen am vergangenen Dienstag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Kirchbrak. Die Spielerinnen der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Corinna Reineke. Garant für diesen Heimspielsieg waren Reineke und Markwirth, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen Sieg holten Reineke / Markwirth beim 11:6, 6:11, 11:9, 11:5 gegen Hillert-Stoll / Paul. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen Punkt beisteuern konnten Mogalle / Weide im Match gegen Beyer / Gresens, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Silvia Beyer zeigte Corinna Reineke indes ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Ulrike Markwirth wehrte eine 1:0 Satzführung von Anke Hillert-Stoll ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Zwischenzeitlich musste Antje Holweg zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Elke Paul aber trotzdem sicher mit 11:5, 13:11, 4:11, 11:9 ein. Beim folgenden 6:11, 12:14, 7:11 gegen Elke Gresens fand Christina Weide von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Hachmühlen und des TSV Kirchbrak in die Box. Corinna Reineke besiegelte wiederum mit einem 11:7, 1:11, 11:7, 11:9 gegen Anke Hillert-Stoll einen Punkt für ihr Team. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Ulrike Markwirth beim 11:9, 10:12, 11:9, 11:6 gegen Silvia Beyer doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 11:9, 4:11, 3:11, 11:5, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Antje Holweg und Elke Gresens sich am Tisch gegenüber standen. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christina Weide die Partie gegen Elke Paul noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Antje Holweg das Spiel gegen Anke Hillert-Stoll noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 5:11, 6:11, 7:11. Mit 3:1 hatte Corinna Reineke im Einzel gegen Elke Gresens, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, dagegen die Nase vorn. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Hachmühlen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.11.2022 gegen den HSC BW Tündern/SC Börry (SG) bevor. Für den TSV Kirchbrak steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) am 19.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Hachmühlen

Doppel: Reineke / Markwirth 1:0, Mogalle / Weide 0:1

Einzel: C. Reineke 3:0, U. Markwirth 2:0, A. Holweg 1:2, C. Weide 1:1

TSV Kirchbrak

Doppel: Hillert-Stoll / Paul 0:1, Beyer / Gresens 1:0

Einzel: A. Hillert-Stoll 1:2, S. Beyer 0:2, E. Gresens 2:1, E. Paul 0:2